

Verbund: Für die Zeit der Weiterbildung muss zwischen den beteiligten Krankenhäusern ein Weiterbildungsverbund geschlossen werden. Der praktische Teil der Weiterbildung kann in einem dem Verbund angeschlossenen Krankenhaus nur dann vollständig absolviert werden, wenn das Krankenhaus die Anforderungen lt. Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft erfüllt. Ist dies nicht der Fall, müssen Teile der praktischen Weiterbildung im Trägerkrankenhaus, oder anderen dem Verbund angehörenden Krankenhäusern absolviert werden.

Förderung: Eine finanzielle Förderung der Weiterbildung ist nach dem Aufstiegsförderungsgesetz (AFBG) möglich und kann beim Sächsischen Landesamt für Ausbildungsförderung beantragt werden.

Bewerbungsunterlagen:

Bewerbungsanschreiben
tabellarischer Lebenslauf mit beruflichem Werdegang, Lichtbild
beglaubigte Kopie des Zeugnisses über die staatliche Prüfung im Gesundheitsfachberuf
beglaubigte Kopie zur Führung der Berufsbezeichnung
Anmeldebogen zum Nachweis einer 6monatigen Tätigkeit im Bereich der Intermediate Care Pflege oder Intensivpflege

Anmeldung und Auskunft:

Bildungscampus des Städtisches Klinikum Dresden
Standort Friedrichstadt
Klinik für Anaesthesiologie und Intensivmedizin,
Notfallmedizin und Schmerztherapie
Annett Messerschmidt
Pflegerische Leitung der Weiterbildung IMC-Pflege
Friedrichstraße 41, 01067 Dresden
Tel.: +49 351 480-1611, Fax: +49 351 480-1179
E-Mail : Annett.Messerschmidt@klinikum-dresden.de

Pädagogische Leitung der Weiterbildung:

Astrid Fuhrmann
Schulleiterin der Medizinischen Berufsfachschule des Städtischen Klinikum Dresden

Ärztliche Leitung der Weiterbildung:

Dr. med. Andreas Nowak
Chefarzt der Klinik für Anaesthesiologie und Intensivmedizin,
Notfallmedizin und Schmerztherapie



Weiterbildungslehrgang für Intermediate Care Pflege

zur Pflegefachkraft für Intermediate Care Pflege(DKG)

Das Städtische Klinikum Dresden besitzt eine Anerkennung der Deutschen Krankenhausgesellschaft für die Weiterbildung der Intermediate Care Pflege. Die Weiterbildung wird auf Grundlage der DKG-Empfehlung vom 03./04.07.2023 durchgeführt.

Ziel: „Die erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung im Fachgebiet Intermediate Care Pflege befähigt Teilnehmende, Patienten entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu pflegen.“ (§2 Abs. 1 DKG Empfehlung 03./04.07.2023)

Beginn: 10. Juni 2024

Dauer: 12 Monate, berufsbegleitend
Blockwochen von Montag bis Freitag von 08:30 - 15:20 Uhr
1. Woche 10.06.- 14.06.2024 und 17.06. – 19.06.2024

Ort: Bildungscampus des Städtisches Klinikums Dresden
Standort Friedrichstadt
Haus S, 2. Etage, Konferenzraum

Teilnehmergebühr: 2500,00 € incl. MwSt

Zugangsvoraussetzung:

Berufsabschluss in einem der Gesundheitsfachberufe der Gesundheits-, Kinder- und Krankenpflege
Altenpflegerinnen, Altenpfleger

eine Tätigkeit von mindestens 6 Monaten im Fachbereich der Intermediate Care Pflege oder Intensivpflege

Aufbau: 360 Stunden theoretische Weiterbildung inkl. selbstgesteuertes Lernen
mindestens 900 Stunden praktische Weiterbildung
vier Modulprüfungen
zwei praktische Leistungsnachweise
jeweils eine mündliche und eine praktische Abschlussprüfung

Theoretischer Teil:

Basismodul 1 (80h) Entwicklungen begründet initiieren und gestalten

Fachmodul 1 (116h) Kernaufgaben in der Intermediate Care Pflege wahrnehmen

Fachmodul 2 (90h) Spezielle Pflege- und Behandlungsmaßnahmen von Patienten auf der Intermediate Care Station kompetent unterstützen, durchführen und evaluieren

Fachmodul 3 (74h) Besondere Pflegesituationen in der Intermediate Care Pflege bewältigen

Jedes Modul endet mit einer schriftlichen Modulprüfung und wird entsprechend bescheinigt. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Modulen gilt als Zulassungsvoraussetzung für die Abschlussprüfungen.

Praktischer Teil:

- mind. 300 Stunden in einer operativen IMC-Einheit oder Intensivstation, welche IMC-Patienten versorgt
- mind. 300 Stunden in einer konservativen IMC-Einheit oder Intensivstation, welche IMC-Patienten versorgt

oder

- mind. 600 Stunden in einer interdisziplinären IMC-Einheit oder Intensivstation, welche IMC-Patienten versorgt

und

- mind. 200h auf einer operativen/ konservativen oder interdisziplinären Intensivstation

und

- mind. 100h auf den obengenannten Funktionsbereichen oder anderen Funktionsbereichen

Es müssen 10% der Einsatzzeit in den jeweiligen Praxiseinsätzen unter Anleitung eines Praxisanleiters geplant, durchgeführt und dokumentiert werden.

Wir bieten Ihnen einen umfassenden Theorie-Praxistransfer und die Absolvierung der Leistungsnachweise durch eine zweiwöchige Ausbildungsstation zu Beginn des letzten Weiterbildungsdrittels, überwiegend IMC kombiniert mit Intensivpflege.

Die vollständige Absolvierung der praktischen Einsätze ist Voraussetzung für die Teilnahme an der praktischen und mündlichen Abschlussprüfung der Weiterbildung zur Pflegefachkraft Intermediate Care Pflege.